Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

weren vnd erslagen Auch am
lehenman schol seine hern
helffen wider sein veint vnd
mit im ze veld ziehen vnd
es der her haben des hern
theuer sey recht oder vnrecht
auch schol er im gehorsam
sein vnd schol im tuen alles
das er im schuldig ist zu
tuen vnd ob der her ist in de
pan es war dann das es
dem lehenman selber vrlob
war von der heiligen christenh
der scholt er zu vor an ge
horsam sein vnd nicht dem
hern Auch schol er dem hern
tuen alle dienst nach der
augenschaft des lehengutes
das er emphangen hat von
dem hern oder nach gewo
hait des landes od' darnach
als gewonheit wart wann
der d her das gut leihet
Ist das am her stirbt vnd lat
eine Pun der ist dann her
vnd von dem schol man
dann lehen emphahen aber
lat der her vil Pun So sol
man von dem lehen empha
hen der des landes her wt
oder von den Punen allen
ist es gewonhait Auch schol
der lehenman sein lehen
emphahen pey ainer iar nach
des hern tod Stirbt der
lehenman vnd lat vil erben
vnd ist er gut vnzeuilt
So schulle sie alle das lehen
von nen hern emphahen
Und sie aber getailt mit
nem gut So emphahent
die das lehen den es wir
dey ist zu teil Ain lehen
man mag sein lehen auff
geben dem hern wider des
hern willen vnd dar nach
ist er im nicht schuldig
ze dienen oder er schol nicht
wider im tuen Ain tochter
nach tocht chind erbent
nicht lehen gut etwem
dann leipleich lehen oder
also gefreyet das es auff
tochter scholt erben od' die
lehen hern durch lich vnd
dienst der elin den tochter
das lehen leihet auch lehen
gut velt nicht an den stam
vber sich als an die elin nach
zu der seiten als auff' die
pruder Dunder vnd' sich
als auff die Pune vnd
auff der Pune chinder die
weile pune sind vnd wann
der nicht mer sind So velt
das lehen wider auff den
hern was gewalt ein lehen
man hat vber sein lehn gut
Bi lehent leute mugen ir
lehen gut nicht gehn
nach vorthanffen gut